

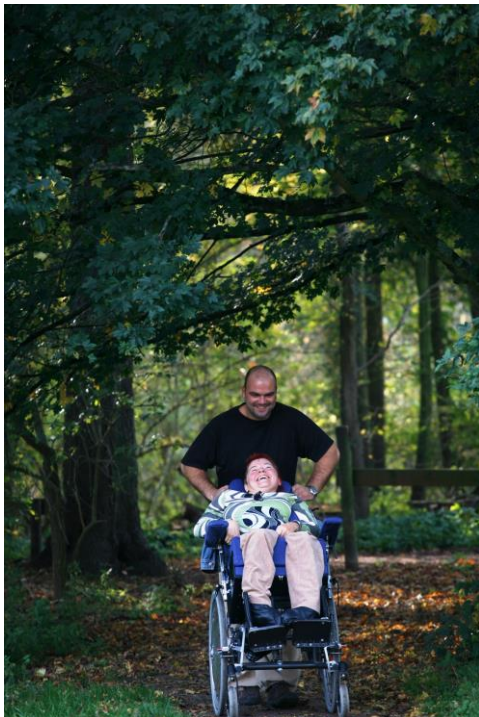


Der Ambulante Dienst – Jahresbericht 2016

- *Assistenz und Pflege,*
- *Ambulant Betreutes Wohnen,*
- *Schulische Integrationshilfen,*
- *Familienunterstützende Hilfen,*
- *Schatzkiste - Kontakt- und Partnervermittlung*
- *Fahr- und Begleitedienst*

Die Angebote des Ambulanten Dienstes unterstützen Menschen mit Behinderung dabei ein möglichst selbstbestimmtes Leben in gewohnter häuslicher Umgebung zu führen, soziale Kontakte zu erhalten und zu knüpfen und am gesellschaftlichen Leben teilzuhaben. Dabei ist die Sicherstellung der physiologischen Grundbedürfnisse zu gewährleisten. Zuständig für Organisation, Sicherstellung der Angebote, Vernetzung und Weiterentwicklung sind die Regiekräfte in den jeweiligen Bereichen und die Leitung des Dienstes. Für administrative Aufgaben stehen Verwaltungskräfte mit insgesamt 1,07 Vollzeitstellen zur Verfügung.

Der Beratung kommt sowohl als einem eigenständigen Unterstützungsangebot, als auch im Vorfeld vor Aufnahme von Hilfeleistungen, besondere Bedeutung zu. Sie dient insbesondere der Erfassung der individuellen Lebensumstände und Bedürfnisse des/r Nutzers/in und bei entsprechendem Bedarf als Grundlage für Art und Umfang der Hilfen. Beratung ist darüber hinaus eine kontinuierliche, die konkreten Unterstützungsangebote des Dienstes begleitende, Leistung.



Assistenz und Pflege 2016

Dieser Arbeitsbereich unterstützt überwiegend Menschen mit schweren körperlichen Behinderungen und einem hohen zeitlichen Betreuungsaufwand – bis zu 24 Stunden am Tag - bei alltäglichen Verrichtungen. Hierzu gehören die persönliche Assistenz, die häusliche Pflege und die Hauswirtschaft. Ergänzend kann Behandlungspflege erbracht werden.

Zuständigkeiten in der Regie von A+P:

- die Pflegedienstleitung
- die leitende Pflegefachkraft
- der Dienstplankoordinator für Assistenz und Pflege

Die Erreichbarkeit einer Pflegefachkraft ist 24 Stunden täglich gesichert. Regelmäßige Mitarbeiterbesprechungen und Fortbildungen sind Standard.



Stadt Offenbach:

- 8 Nutzer/innen
- 2.139 Stunden Persönliche Assistenz im Alltag
- 2.917 Stunden Häusliche Pflege
- 965 Stunden Hauswirtschaftliche Versorgung

Stadt Frankfurt:

- 2 Nutzer/innen
- 181 Stunden Persönliche Assistenz im Alltag / Arbeitsassistenz
- 103 Stunden Häusliche Pflege
- 101 Stunden Hauswirtschaftliche Versorgung

Kreis Offenbach:

- 12 Nutzer/innen
- 15.044 Stunden Persönliche Assistenz im Alltag
- 11.321 Stunden Häusliche Pflege
- 2.976 Stunden Hauswirtschaftliche Versorgung

Die insgesamt 35.745 Stunden in Assistenz und Pflege wurden geleistet von: 36 Pflege- und Betreuungskräfte, davon 8 examinierte Pflegefachkräfte, 6 Altenpflege- oder Pflegehelfer/innen, 1 Pflegefachkraft in Ausbildung, 1 pädagogischen Fachkraft und 21 angelehrte Kräfte ohne eine pflegerische oder pädagogische Ausbildung.

Ambulant Betreutes Wohnen für Menschen mit körperlicher Behinderung

Im Berichtsjahr 2016 wurden in der Stadt Offenbach 5 Menschen mit körperlicher Behinderung betreut, im Kreis Offenbach 11.

Mehrheitlich wurden die Nutzer/innen im Betreuten Wohnen mit 99 Fachleistungsstunden im Jahr unterstützt. Vier Nutzer/innen erhielten 120 Fachleistungsstunden. Bei einem Nutzer waren 52 Fachleistungsstunden pro Jahr ausreichend. Ein Nutzer aus Offenbach und eine Nutzerin aus dem Kreis Offenbach verstarben im Berichtsjahr. Alle Nutzer/innen wurden in ihrer eigenen Häuslichkeit unterstützt.

Insgesamt wurden im Betreuten Wohnen im Kreis Offenbach 936 und in der Stadt Offenbach 439 Fachleistungsstunden erbracht. Diese verteilten sich auf durchschnittlich 4 Mitarbeiter/innen, die in Teilzeit im Betreuten Wohnen beschäftigt waren. Alle Fachleistungsstunden in direktem Kontakt mit den Nutzern/innen wurden von Fachkräften geleistet.

Schulische Integrationshilfen

Diese Hilfen beinhalten die individuelle Unterstützung von Kindern / Jugendlichen mit Förderbedarf an Regel- oder Förderschulen. Ein/e Integrationshelfer/in steht zeitweise oder für den gesamten Schulalltag dem Kind unterstützend zur Seite. Die Nachfrage nach schulischen



Integrationshilfen ist ungebrochen hoch. Die Beeinträchtigungen der Kinder / Jugendlichen sind vielfältig. Es zählen dazu Autismus Spektrums Störungen, körperliche Behinderungen, Stoffwechselerkrankungen, Entwicklungsverzögerungen, Down Syndrom u. a. Gendefekte, Sinnesbehinderungen und sonstige Beeinträchtigungen.

Zuständig für Organisation, Vernetzung mit Schulen und Eltern und Weiterentwicklung dieses Bereiches sind:

- 1 Erzieherin für die Organisation, Beratung und fachliche Begleitung in Teilzeit
- 1 Diplompädagogin in Teilzeit

Als Integrationshelfer/innen waren 44 junge Menschen in den verschiedenen Freiwilligendiensten und 18 angestellte Mitarbeiter/innen eingesetzt.

Daten und Fakten 2016

Stadt Offenbach:

- 8 Einzelintegrationen an Schulen mit insgesamt 3.510 Jahresleistungsstunden davon:
- 4 Einzelintegrationen an Regelschulen
- 4 Einzelintegrationen an Förderschulen

Bei 5 Schülern/innen wurde die schulische Integrationshilfe auf Grund eines Schul- bzw. Trägerwechsels beendet, davon 4 aus Förderschulen und 1 aus einer Regelschule.

Kreis Offenbach:

- 37 Einzelintegrationen an Schulen mit insgesamt 18.421 Jahresleistungsstunden davon:
- 24 Einzelintegrationen an Regelschulen
- 13 Einzelintegrationen Förderschulen

Bei 6 Schülern/innen, davon 4 aus einer Förder- und 1 aus einer Regelschule, wurde die Unterstützung zum Schuljahresende 2015/16 aus unterschiedlichen Gründen wie Schulende oder Anbieterwechsel eingestellt.





Familienunterstützende Hilfen

Familienunterstützende Hilfen werden in Form individueller Betreuungen in den Familien und in Form von Alters- und Interessengruppen, Ferienspielen und Freizeiten, Nachmittagsbetreuung und Bildungsseminaren angeboten. Die jeweiligen Veranstaltungen finden statt in unseren Räumen in der „Schatzinsel“ in Langen und dem „Nordentreff“ in Offenbach, außerdem an der Schule-am-Goldberg in Heusenstamm und in Kooperation mit Jugendfreizeitangeboten in Stadt und Kreis Offenbach sowie an anderen typischen Orten im öffentlichen Raum an denen Freizeit verbracht wird. Die Gruppenangebote werden ortsübergreifend angeboten.

Zuständig für die Organisation, Vernetzung in den Städten und Gemeinden und die Weiterentwicklung des Angebotes sind:

- 3 Regionalkoordinatoren/innen (1 Diplompädagoge, 1 Sonderpädagogin als Elternzeitvertretung, 1 Dipl. Sozialpädagoge) mit jeweils besonderer Zuständigkeit für die Stadt Offenbach und die einzelnen Gemeinden im Kreis Offenbach
- 1 Dipl. Sozialpädagoge für die Koordination der Gruppenangebote

Monatlich finden Besprechungen auf Regieebene (Regionalkoordinatoren/innen, Koordinatorin für Gruppen und Leitung) statt, sowie Fortbildungen für die Helfer/innen und anderen Einsatzkräfte in den Familien. Ein bis zweimal jährlich findet eine Einführungsveranstaltung statt.

2016 waren für die Einsätze in den Familien und die Gruppenveranstaltungen 119 Helfer/innen im Einsatz, unterstützt von 44 Mitarbeitern/innen in Freiwilligendiensten, 3 pädagogischen Fachkräften und 8 Betreuungshelfer/innen.

Die Situation in den Familien ist häufig geprägt von komplexen Belastungssituationen. Das Spektrum der Behinderungen bei den Nutzern/innen reicht von Sinnesbeeinträchtigungen, Hyperaktivität, Wahrnehmungs- und Aufmerksamkeitsstörungen, Autismus, Lernbehinderungen, geistigen und körperlichen Behinderungen und Epilepsie bis hin zu schweren Mehrfachbehinderungen unterschiedlichster Ursachen.

Der Bedarf vieler Eltern nach verlässlichen Betreuungsangeboten für ihre Kinder am Nachmittag wird zunehmend durch das erweiterte Nachmittagsangebot an den Schulen abgedeckt. Das Nachmittagsbetreuungsangebot in Langen in der Schatzinsel wurde demzufolge im Jahresverlauf weitgehend reduziert und nach den Herbstferien ganz eingestellt. Die endgültige Schließung der Schatzinsel ergab sich auf Grund der Kündigung der Räume durch den Vermieter.

Angeboten wurden 37 verschiedene Freizeitveranstaltungen an 549 Terminen im Jahr 2016. Häufig gab es mehrere verschiedene Angebote an einem Tag. Eine Veranstaltung umfasste in der Regel 5 Stunden (außer Freizeiten und andere besondere Veranstaltungen). Das Angebot MiMaSa (Mitmachsamstag) ist als Angebot für Kinder mit und ohne Behinderung angelegt. Die Osterferienspiele in Egelsbach laufen seit vielen Jahren erfolgreich als integratives Ferienspielangebot zusammen mit der Pfarrgemeinde St. Josef. Auch 2016 waren 5 Kinder mit Behinderung, die von Betreuern/innen des Ambulanten Dienstes begleitet wurden, dabei.



6 Personen, die weder aus der Stadt noch aus dem Kreis Offenbach kamen, nahmen mit 784 Stunden an den Freizeitangeboten teil.



Projekte

Box Media

Das bereits im Vorjahr begonnene Kooperationsprojekt „Box Media“ konnte erfolgreich abgeschlossen werden. Leider erfolgt keine Weiterführung des Projektes, da sich die Trainerin beruflich neu orientiert. Wie sehr solche inklusiven und innovativen Projekte von dem Engagement und den Kompetenzen einzelner Personen abhängen zeigt sich wieder einmal an diesem Beispiel.

Bananenflanke

Anfang des Jahres fand ein Treffen mit dem Round-Table Offenbach statt. Ziel war die Gründung einer „Bananenflankenliga“, einem Fußballangebot speziell für Kinder und Jugendliche mit einer Behinderung. Nach einem gemeinsamen Infoabend für Interessierte im Mai, wurde im August das erste Training absolviert. Seitdem findet im 2-3 Wochentakt das Training zunächst im Sana Park, in der kalten Jahreszeit dann im Soccers-Point statt.

Kreisjugendarbeit

Die Kooperation mit dem Kreisjugendbildungswerk und der Kreisjugendförderung wurde auch in 2016 fortgesetzt. Wieder trafen sich Mitarbeiter aus dem Verein Behindertenhilfe mit Mitarbeitern aus den kommunalen Jugendzentren und von Vereinen im Westkreis Offenbach, um sich über Erfahrungen und weitergehende Möglichkeiten einer inklusiven Kinder- und Jugendarbeit auszutauschen. Ein Ergebnis des Austausches war, sich in der Zukunft wieder mit allen Kreiskommunen auszutauschen, um voneinander zu lernen.

Aktionstag Inklusion & Diversity

Der AD beteiligte sich aktiv mit einem Informationsstand und einem Angebot zum Dosenwerfen am „Aktionstag Inklusion & Diversity“ im Frühjahr auf dem Aliceplatz in Offenbach. Zwar wurde das Angebot des Dosenwerfens von den Kindern auf dem Platz rege angenommen aber Gespräche mit Interessierten gab es leider nur wenige.



Daten und Fakten 2016

Stadt Offenbach:

72 Nutzer/innen mit 10.483 Leistungsstunden
55 Kinder / Jugendliche
17 Erwachsene

Kreis Offenbach

Im Kreis Offenbach konnten im Berichtsjahr 19.961 Leistungsstunden gezählt werden. Diese verteilen sich auf die Kommunen wie folgt:

Mühlheim

22 Nutzer/innen mit 2.682 Leistungsstunden
10 Kinder / Jugendliche
12 Erwachsene

Obertshausen

25 Nutzer/innen mit 2.892 Leistungsstunden
15 Kinder / Jugendliche
10 Erwachsene

Hainburg

15 Nutzer/innen mit 887 Leistungsstunden
5 Kinder / Jugendliche
10 Erwachsene

Seligenstadt

8 Nutzer/innen mit 585 Leistungsstunden
2 Kinder / Jugendliche
6 Erwachsene

Mainhausen

3 Nutzer/innen mit 573 Jahresleistungsstunden
1 Kind
3 Erwachsene

Heusenstamm

6 Nutzer/innen mit 977 Leistungsstunden
3 Kinder / Jugendliche
3 Erwachsener

Dietzenbach

22 Nutzer/innen mit 2722 Leistungsstunden
12 Kinder / Jugendliche
10 Erwachsene



Rodgau

16 Nutzer/innen mit 1243
6 Kinder / Jugendliche
10 Erwachsene

Rödermark

8 Nutzer/innen mit 865 Leistungsstunden
2 Kinder / Jugendliche
6 Erwachsene

Neu-Isenburg

13 Nutzer/innen mit 2151 Leistungsstunden
10 Kinder / Jugendliche
3 Erwachsene

Dreieich

19 Nutzer/innen mit 1706 Leistungsstunden
11 Kinder / Jugendliche
8 Erwachsene

Langen

11 Nutzer/innen mit 1120 Leistungsstunden
7 Kinder / Jugendliche
4 Erwachsene

Egelsbach

9 Nutzer/innen mit 774 Leistungsstunden
4 Kinder / Jugendliche
5 Erwachsene





Kontakt- und Partnervermittlung „Schatzkiste Offenbach“

Die Schatzkiste ist eine Kontakt- und Partnervermittlung für erwachsene Menschen mit Behinderungen und ist inzwischen in vielen Städten und Gemeinden bundesweit eingerichtet. Der Bundesverband der Schatzkisten hat seinen Sitz in Hamburg.

Zuständig für Aufnahmegespräche, Initiierung von Veranstaltungen, Vermittlung und Entwicklung bei der Schatzkiste Offenbach ist:

- 1 Diplompädagoge (Teilzeit)
- 1 Studentin der Sozialen Arbeit (Teilzeit)



Die Vermittlungsdatei umfasste zum Jahresende 54 Mitglieder. In 7 Fällen kam es zu Vermittlungsvorschlägen. Die Schatzkiste Offenbach lud in 2016 zu 5 Veranstaltungen ein

Fahr- und Begleitedienst

Der Fahrdienst kann von Personen mit außergewöhnlicher Gehbehinderung oder von Personen genutzt werden, die nicht in der Lage sind selbstständig die Angebote des öffentlichen Personennahverkehrs zu nutzen. Zusätzlich wird der Fahrdienst für unsere Gruppenangebote nach Bedarf als Serviceleistung eingesetzt. Die Gruppenfahrten werden pauschal berechnet und werden bei der Statistik im Fahrdienst nicht mit berücksichtigt.

Zuständig für den Fahrdienst sind:

- 1 Fahrdienstkoordinator (Teilzeit)
- 9 Fahrer/innen in Teilzeit

Daten und Fakten:

43.647 km wurden 2016 mit den verschiedenen Kostenträgern des Fahrdienstes abgerechnet, 67 Nutzer kamen aus Offenbach, 23 aus dem Kreisgebiet.

Der Ambulante Dienst bedankt sich bei Pa-Gi Palettenhandel für die großzügigen Spenden für die Nachmittagsbetreuung an der Schule am Goldberg im Jahr 2016.

Der Ambulante Dienst ist Mitglied:

- in der Landesarbeitsgemeinschaft freier ambulanter Dienste (LAG-FAD)



- im Arbeitskreis Ambulante Dienste und Qualitätszirkel des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes
- im Bundesverband der „Schatzkisten“
- im Netzwerk Bildungsberatung der Stadt Offenbach
- im Netzwerk Inklusion Stadt Offenbach
- im Jugendhilfeausschuss Kreis Offenbach
- Kooperation mit dem Kreisjugendbildungswerk und der Kreisjugendförderung
- im Deutschen Verein für öffentliche und private Fürsorge

Statistik 2016

Jahresvergleich

A+P

Anzahl der Nutzer

Jahr	Nutzer
2006	24
2007	33
2008	38
2009	27
2010	26
2011	33
2012	27
2013	29
2014	27
2015	23
2016	22

Wohnorte und Stunden der Nutzer

Gemeinde	Nutzer	Stunden
Offenbach	8	6020
Mühlheim	2	4127
Obertshausen	0	0
Hainburg	0	0
Seligenstadt	0	0
Mainhausen	1	240
Heusenstamm	1	1196
Dietzenbach	1	4486
Rodgau	2	1273
Rödermark	0	0
Neu-Isenburg	1	51
Dreieich	3	17777
Langen	1	191
Egelsbach	0	0
Frankfurt	2	384
Gesamt	22	35745



Anzahl der Nutzer I-Hilfe

Jahresvergleich

Jahr	Nutzer pro Region				Gesamt
	Nord	Ost	Süd	West	
2010	18	2	5	6	31
2011	21	3	4	7	35
2012	18	5	4	6	33
2013	17	8	6	6	37
2014	18	11	9	9	47
2015	11	11	9	12	43
2016	8	14	10	12	44

Wohnorte und Stunden der Nutzer 2016

	Nutzer	Stunden	Region
Offenbach	8	3510	Nord
Mühlheim	3	1017	Ost
Obertshausen	8	4777	Ost
Hainburg	2	901	Ost
Seligenstadt	1	531	Ost
Mainhausen	0	0	Ost
Heusenstamm	1	198	Süd
Dietzenbach	5	2573	Süd
Rodgau	3	1052	Süd
Rödermark	1	175	Süd
Neu-Isenburg	6	3015	West
Dreieich	2	1462	West
Langen	3	1968	West
Egelsbach	1	751	West
Gesamt	44	21930	

FUD

Jahresvergleich

Jahr	Nutzer pro Region				außerhalb	Gesamt
	Nord	Ost	Süd	West		
2006	36	31	34	31		132
2007	41	32	44	39	22	178
2008	45	32	48	41	17	183
2009	60	43	52	48	7	210
2010	66	52	51	56	8	233
2011	63	60	56	56	8	243
2012	62	55	53	55	10	235
2013	64	58	56	50	3	231
2014	65	62	58	51	6	242
2015	71	65	48	48	8	240
2016	72	73	52	52	6	255
						0

Wohnorte der Nutzer

	Nutzer	Stunden	Region
Offenbach	72	10483	Nord
Mühlheim	22	2682	Ost
Obertshausen	25	2892	Ost
Hainburg	15	887	Ost
Seligenstadt	8	585	Ost
Mainhausen	3	573	Ost
Heusenstamm	6	977	Süd
Dietzenbach	22	2722	Süd
Rodgau	16	1243	Süd
Rödermark	8	865	Süd
Neu-Isenburg	13	2151	West
Dreieich	19	1706	West
Langen	11	1120	West
Egelsbach	9	774	West
außerhalb	6	784	
Gesamt	255	30444	



Gruppenveranstaltungen 2016 Übersicht über das Angebot

	Gruppe	Alter	Anzahl der Veranstal- tungen	Veranstal- tungstage pro Jahr	Stunden je Termin/ Schnitt	Std im Jahr	Tln im Schnitt	ange- mel-dete TN
1	Spiel und Bastelwerkstatt (1x an 2 Standorten)	6-18	11	11	5	55	9,5	18
2	Sonntagstreff	ab 18	10	10	6,5	64	8,5	23
3	Freizeitgruppe	bis ca 30	9	9	5	45	8	14
4	Rambazamba	ab ca 30	6	6	5	30	6	8
5	Party-Zeit	ab 18	11	11	4	43,5	9	21
6	MiMaSa(beendet im Sept)	6-12	5	5	5	25	4	7
7	Seminar Aufbruch ins Erwachsensein 2.0	17-25	2	2	4	8	6,5	7
8	Schule Heusenstamm	7-19	1	72	3	206,8	5,5	14
9	Nachmittagsbetr Langen beendet im Okt	7-18	1	77	4,5	334,5	4	11
10	Nachmittagsbetr Of	6-17	1	189	4	687,8	8	27
11	Ferienspiele Winter Kids + Jugendl Of	8-15	1	5	5	25	10	11
12	Ferienspiele Winter Kids + Jugendl Langen	8-17	1	5	5	25	5	6
13	Ferienspiele Ostern Jugendl Of	13-17	1	4	5	20	10,5	13
15	Ferienspiele Ostern Kids Of	8-13	1	5	5	25	4,5	7
16	Ferienspiele Ostern Kids Langen	7-13	1	5	5	25	6	6
17	Integr Ferienspiele Ostern Egelsbach	6-12	1	5	5	25	4	5
18	Ferienspiele Sommer Kids Langen (1)	8-13	1	5	5	25	9	9
19	Ferienspiele Sommer Kids Langen (2)	8-13	1	5	5	25	9	9
20	Ferienspiele Sommer Kids Offenbach (1)	7-13	1	5	5	25	5	5
21	Ferienspiele Sommer Kids Offenbach (2)	8-13	1	5	5	25	8	8
22	Ferienspiele Sommer Jugendl Of	14-17	1	5	5	25	10	11
23	Ferienspiele Sommer Jugendl Dietzenbach Kita	14-17	1	5	5	25	6	7
24	Ferienspiele Sommer Jugendl Langen 1	14-17	1	5	5	25	5	6
25	Ferienspiele Sommer Jugendl Langen 2	14-18	1	5	5	25	5	5
26	Ferienspiele Herbst Jugendl Langen	13-17	1	5	5	25	10	10
27	Ferienspiele Herbst Kids Langen	8-12	1	5	5	25	7	7
28	Ferienspiele Herbst Kids Of	8-13	1	5	5	25	8	8
29	Freizeitwoche	20-32	1	5	7	34	7,5	11
30	Abschlussfreizeit Erwachsensein	19-26	1	4	18	72	10	10
31	Freizeit Hof Domburg Juni	24-60	1	8	21	168	6	6
32	Freizeit Hof Domburg Juli	24-32	1	8	21	168	6	6
33	Freizeit Bodensee	19-51	1	6	20	120	7	7
34	Freizeit Soltau	25-51	1	5	19	96	4	4
35	Freizeit Renesse	25-53	1	8	21	168	8	8
36	Projekt BoxMedia	16-17	1	24	2,5	60	2	3
37	Schatzkisten-Veranst	ab 18	5	5	4,5	22	18	32
			87	549	265	2828	259,5	370



Statistik Fahrdienst

km Laufleistung

Jahr	km
2006	104.531
2007	100.198
2008	136.614
2009	168.243
2010	179.178
2011	129.086
2012	126.323
2013	130.781
2014	127.470
2015	114.529
2016	136.687

Anzahl der Nutzer

Stadt	Kreis
67	23

Kostenträger im Fahrdienst

	km 2008	km 2009	km 2010	km 2011	km 2012	km 2013	km 2014	km 2015	km 2016
Arbeitsamt	7.965	18.402	17.789	16.743	15.213,50	13.321,00	10.113	17.987,00	20.617
Krankenkasse	1.538	2.052	1.421	858	1757,1	1156	1148	1.712,00	744
BG	234	504	276	300	468	612	612	816	780
Fraternität					373	0	0	0	0
Lebensräume	2.628	3.040	4.362	1.164	642	948	1230	462	0
Lebenshilfe							192	320	360
Kreis OF	8.828	8.455	4.549	1.326	1890	4672	6044	6.468,00	6262
Privat	16	105	707	870	409,5	441	1117	556	1262
Stadt OF	6.564	10.331	10.695	7.487	4757	4241	6500	1.708	3210
WA Dietzenbach	90	88	93	0	0	80	0	0	0
WA Langen	880	1.480	1.720	280	0	0	0	0	0
LWV		532	1.327	580	0	0	882	2.484,00	7554
Stadt B.Homburg		5760	0	0	0	0	0	0	0
WA Offenbach			0	112	0	0	0	0	0
Förderverein Lebens- bilder						1940	0	0	0
Senioren C. Vitanas							138	120	108
Seniorenzentrum OF						84	2199	864	1950
Rentenvers.									800
Gesamt	28.743	50.749	42.939	29.720	25.510	27.495	30.175	33.497	43.647

Gez. Ingrid Schmalhorst-Behrendt